

# Das Phantom der Oper

Titelsong aus dem gleichnamigen Musical

Copyright © 1986 Andrew Lloyd Webber licensed to The Really Useful Group Ltd.  
This arrangement © copyright 2010 The Really Useful Group Ltd.  
All rights reserved. International copyright secured.

Musik: Andrew Lloyd Webber/Deutscher Text: Michael Kunze

Chor-Arrangement: Hans-Dieter Kuhn

*Allegro - vivace*

CHRISTINE/  
PHANTOM

TENOR I  
TENOR II

BASS I  
BASS II

Klavier

*f*

4

8

*f*

Phan - - tom, das Phan- tom ist nah.

*f*

12

Phan - - tom, das Phan- tom ist nah, Phan- tom, das Phan- tom ist

*f*

16

**CHRISTINE:**

Er sang so - bald ich schlief und kam mir nah.

*mp*

*mp*

21

Mir schien, dass er mich rief und mit mir sprach. Träum' ich denn

26

im - mer noch? Ich fühl' es hier. Ganz nah

31

ist das Phan-tom der O-per da, es lebt in mir. Phan - -

*f*

35

tom, das Phan-tom ist nah, Phan-tom, das Phan-tom ist nah.

39

## PHANTOM:

Komm, sing mit mir heut' Nacht bei Ker - zen schein. Dann fängt mich

44

dei - ne Macht noch stär - ker ein. Und wen - dest

# Die Musik der Nacht

aus dem Musical "Das Phantom der Oper"

Copyright © 1986 Andrew Lloyd Webber licensed to The Really Useful Group Ltd.  
 This arrangement © copyright 2010 The Really Useful Group Ltd.  
 All rights reserved. International copyright secured.

Musik: Andrew Lloyd Webber/Deutscher Text: Michael Kunze

Chor-Arrangement: Hans-Dieter Kuhn

*p* *Andante*

TENOR I  
TENOR II

Wenn die Nacht kommt, wird die Sehnsucht klarer. Alle Träume sind im Dunkeln wahrer.  
 Wenn die Nacht kommt, wird die Sehnsucht klarer. Alle Träume sind im Dunkeln wahrer.

BASS I  
BASS II

*p* Wenn die Nacht kommt, wird die Sehnsucht klarer. Alle Träume sind im Dunkeln wahrer.

*Andante*

Klavier

*p*

5

*p* Frei von Ängsten, Schweigen, lausche der Musik der Dunkelheit.

Frei von Ängsten, Schweigen, lausche der Musik der Dunkelheit.

*mf* Frei von Ängsten steigen Gefühle aus dem Schweigen, lausche der Musik der Dunkelheit.

*p* Frei von Ängsten, Schweigen, lausche der Musik der Dunkelheit.

10 *p*

Lang - sam, zärt - lich, senkt die Nacht den Schlei - er, nimm ihn, spür' ihn, sieh, er macht dich frei - er.  
Lang - sam, zärt lich, senkt die Nacht den Schlei - er, nimm ihn, spür' ihn, sieh, er macht dich frei - er. —

*p*

Lang - sam, zärt - lich, senkt die Nacht den Schlei - er, nimm ihn, spür' ihn, sieh, er macht dich frei - er.

*p*

14 *p* Schüt - ze dein Ge - sicht, schütz' die See - le vor der kal - ten Wirk - lich -

Schüt - ze dein Ge - sicht, schütz' die See - le vor der kal - ten Wirk - lich -

*mf* Schüt - ze dein Ge - sicht, schütz die See - le vor der kal - ten Wirk - lich -

*p* Schüt - ze dein Ge - sicht, schütz die See - le vor der kal - ten Wirk - lich -

17 keit und lau - sche der Mu - sik der Dun - kel - heit. Schließ' die

keit und lau - sche der Mu - sik der Dun - kel - heit. Schließ' die

keit und lau - sche der Mu - sik der Dun - kel - heit. Schließ' die

keit und lau - sche der Mu - sik der Dun - kel - heit. Schließ' die

20 *mf* Au - gen und gib dich dei-ner Sehn - sucht hin, flieh' weit fort vor den Zwei-feln und dem

Gib dich dei-ner Sehn - sucht hin, flieh' weit fort vor den Zwei-feln und dem  
 Au - gen und gib dich dei-ner Sehn - sucht hin, flieh' weit fort vor den Zwei-feln und dem

*mf* Gib dich dei-ner Sehn - sucht hin, flieh' weit fort vor den Zwei-feln und dem

23 Tag. Schließ' die Au - gen und schweb' im Geist da - von. *mp* Und ver -

Tag. Schließ' die Au - gen und schweb' im Geist da - von. Und ver -  
 Tag. Schließ' die Au - gen und schweb' im Geist da - von. Und ver -

Tag. Schließ' die Au - gen un schweb' im Geist da - von. *mp*

26 *p* lie' dich im Reich der Il - lu - sion. *p*

lie' dich im Reich der Il - lu - sion. Lei - se, in - nig,  
 lie' dich im Reich der Il - lu - sion. Lei - se, in - nig,  
 Lei - se, in - nig, *p*

*p*

34 *cresc.*

Wie lang muss ich  
bei mir sein, seit du fort bist, leb' ich kaum.

38 *f più mosso*

wei-nen um dich? Kann ich mich nie be-frei'n? Könn-test du doch wie-der  
Könn-test du doch wie-der

42 *mf rit...* *cresc.* *a tempo*

bei mir sein, *mf* mich ver-steh'n und mich be-frei'n. *cresc.* Nimm, was zer-rann  
bei mir sein, *mf* mich ver-steh'n und mich be-frei'n. *a tempo* Nimm, was zer-rann



46 *cresc.* *f*

und gib mir dann Stär-ke al-lein zu sein. Kei-ne Trä-nen mehr, kei - ne

und gib mir dann Stär-ke al-lein zu sein. Kei-ne Trä-nen mehr, kei - ne

*cresc.* *f*

50 *rall.* *p*

Bit - ter - keit, kei - ne Trau - er um längst ver - lor' - ne Zeit. Hilf mir

Bi - ter - keit, kei - ne Trau - er um längst ver - lor' - ne Zeit.

*rall.* *p*

54 *f*

stark zu sein! Hilf mir stark zu sein!

Hilf mir stark zu sein!

*f*

# Mehr will ich nicht von dir

aus dem Musical "Das Phantom der Oper"

Copyright © 1986 Andrew Lloyd Webber licensed to The Really Useful Group Ltd.  
This arrangement © copyright 2010 The Really Useful Group Ltd.  
All rights reserved. International copyright secured.

Musik: Andrew Lloyd Webber/Deutscher Text: Michael Kunze

Chor-Arrangement: Hans-Dieter Kuhn

*Andante*

TENOR I  
TENOR II

*mp* Nun bist du ge-bor-gen, die Nacht er-reicht dich nicht; denn ich will dich be-wah-ren vor

BASS I  
BASS II

Klavier

*mp*

3

Äng - sten und Ge - fah - ren. Folg mir bis zum Mor - gen, ich geh' mit dir ins Licht, und

6

ich will für dich da sein, dich füh - ren und dir nah sein. Lehr' mich wie - der oh - ne

9

Angst zu le-ben, mal' für mich die Welt mit Far-ben an. Gib mir Wär-me, um mir

13

*rit.* . . . . Mehr will ich nicht von

Mut zu ge-ben und ver-spricht, dass ich dich nie ver - lier!.

Mehr will ich nicht von

*rit.* . . . .

17

*a tempo*  
dir.

Lass, was war vor-bei sein und schenk' mir dein Ver-trau'n, dann wird nie - mand dich fin - den, kein

dir.  
*a tempo*